

DAMEN I

11. Spieltag in Erkner (14.02.2016)

Sieg nach 60 Minuten Kellerduell

Die Volleyballerinnen des VSV Grün-Weiß Erkner haben den erhofften Heimsieg in der Dritten Liga Nord gelandet. Nur gut eine Stunde benötigten die Gastgeberinnen am Sonntag in der Stadthalle für das 3:0 (25:14, 25:17, 25:14) über das Schlusslicht, den weiter sieglosen Kieler TV.

Die Gastgeberinnen hatten den Valentinstag mit einem gemeinsamen Frühstück begonnen und sich auf das Kellerduell eingeschworen. Entsprechend motiviert und fokussiert gingen sie in die Partie.

Vor stimmungsvoller Kulisse kamen die Grün-Weiß-Damen mit ihren druckvollen Aufschlägen immer wieder zu schnellen Punkten. Die Kielerinnen hatten selten die Gelegenheit, ein wirkungsvolles Angriffsspiel aufzubauen, und wenn es doch einmal gelang, war meist der VSV-Block zur Stelle. Vor allem Marija Racina und Juliane Krecklow waren immer wieder am Netz erfolgreich, auch Rückkehrerin Sarah Hoppe bot nach langer Verletzungspause eine solide Leistung. Hervorzuheben auch die Annahme- und Abwehrleistung, die zuletzt etwas zu wünschen übrig gelassen hatte.

Mit einem konzentrierten Auftritt fuhren die Randberlinerinnen drei Punkte ein, wobei die Kieler Gegenwehr am Ende nicht mehr allzu groß war. Dies trübte die Freude der Mannschaft von Trainer Jürgen Treppner, die den erfolgreichen Tag beim Griechen ausklingen ließ, jedoch keineswegs. Da der Wiker SV zur gleichen Zeit 1:3 beim VSV Havel Oranienburg verloren hatte, rückte der VSV Grün-Weiß auf Platz 7 des Neunerfeldes vor.

Am 27. Februar geht es zum Tabellenfünften VG WiWa Hamburg, ehe wiederum am Sonntag, 6. März, das nächste Heimspiel gegen den SC Alstertal-Langenhorn steigt und die Erkneranerinnen einen weiteren Platz gutmachen könnten.